

baum

BETRIEBLICHES ARBEITSSICHERHEITS- UND UMWELTMANAGEMENT

Umwelterklärung 2025

FAREVA

EXCELLA



Excella GmbH & Co. KG
Nürnberger Str. 12
90537 Feucht
Amtsgericht Nürnberg, HRA 17667
Geschäftsführer:
Dr. Jürgen Bank,
Dr. Uwe Korn

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Unser Unternehmen.....	4
2.1 Unsere Politik für Nachhaltigkeit und Soziales	6
Klimaschutz	7
Nachhaltiger Einkauf.....	7
Umwelt.....	8
Soziales	8
Transparenz	8
Sicherheitskultur	9
Gesundheitsschutz	9
Brandschutz.....	9
2.2 Organisation	10
2.2.1 Beauftragte für Umweltschutz und Arbeitssicherheit	10
2.2.2 Was ist ein integriertes Managementsystem?	13
3. Unternehmensziele und Unternehmensprogramm	14
3.1 Erfüllung der Programme und Ziele 2022 - 2024	16
3.2 Standortziele für 2025 – 2027	17
3.3 Entwicklung der umweltrelevanten Daten 2024	18
3.3.1 Elektrische Energie	18
3.3.2 Heizenergie	19
3.3.3 Gesamt-Energieverbrauch	20
3.3.4 Wasserverbrauch	21
3.3.5 Abfall	22
3.3.6 sonstige Umweltauswirkungen.....	23
3.4 Nachhaltigkeit.....	24
4. Kernindikatoren nach EMAS III.....	25
Validierung.....	27

1. Einleitung

Mit rund 650 Mitarbeitern produzieren wir in Feucht bei Nürnberg auf modernsten Anlagen hochwertige Arzneimittel und Wirkstoffe. Unsere Kunden sind pharmazeutische Unternehmen aus der ganzen Welt. Für diese Kunden stellen wir Wirkstoffe durch chemische Synthese her, produzieren Tabletten oder Kapseln oder verpacken die Produkte für den Verkauf in Apotheken. Wir haben uns selbst höchste Qualitätsansprüche gesetzt, denn schließlich stellen wir für Patienten überlebenswichtige Produkte her.

So haben wir zur Verbesserung und Optimierung unserer Prozesse und Aktivitäten ein **Betriebliches Arbeitssicherheits- und Umwelt-Managementsystem (B.A.U.M.)** eingeführt, das in erfolgreichen Zertifizierungen nach der EMAS-Verordnung, DIN EN ISO 14001 und ISO 45001 seine Bestätigung fand. Dieses Management System wird stetig weiterentwickelt und durch externe Auditoren fortlaufend kontrolliert und validiert.

Hierdurch leisten wir unseren Beitrag zum „Sustainable Development“ und der Initiative „Responsible Care®“ der chemischen Industrie, die für eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Herstellung von Produkten stehen.

Ein auf internationalen Standards basierendes Managementsystem hilft uns, die Bereiche Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz aktiv in unseren Prozessen und Betriebsabläufen zu integrieren. Es fördert die praktische Umsetzung unserer Unternehmensleitlinien durch definierte Ziele und Aufgaben und ermöglicht eine kontinuierliche Verbesserung unseres betrieblichen Arbeits- und Umweltschutzes.

Der Erfolg auf den Gebieten Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz erfordert ein verantwortungsbewusstes Handeln sowie die Unterstützung von allen unseren Mitarbeitern. Jeder unserer Mitarbeiter ist aufgerufen, sich aktiv an der Umsetzung der Unternehmensleitlinien und unserer Unternehmensziele zu beteiligen.

Excella gehört zu dem FAREVA Konzern mit Sitz in Frankreich mit 41 Standorten weltweit. Die FAREVA Unternehmensführung hat für alle Standorte eine Politik mit Zielen festgelegt, die auch für die Firma Excella gilt.

2. Unser Unternehmen

Das Werksgelände der Excella GmbH & Co. KG mit einer Gesamtfläche von ca. 61.000 m² befindet sich im nördlichen Teil der Marktgemeinde Feucht, einer ca. 13.500 Einwohner zählenden Marktgemeinde im Landkreis Nürnberger Land. An Ihrem Standort sind rund 650 Mitarbeiter beschäftigt.

Der Geschäftszweck der Excella GmbH & Co. KG ist die Herstellung von Arzneistoffen und Fertigarzneimitteln und deren Verkauf an Geschäftskunden. Dabei ist die Excella GmbH & Co. KG eine Tochtergesellschaft der FAREVA Deutschland Holding.

Die Herstellung der Arzneistoffe erfolgt durch chemische Umwandlung. Bei der Reaktion von verschiedenen Ausgangsstoffen miteinander wird das Arzneistoff-Molekül Schritt für Schritt aufgebaut. Dazu werden chargenweise die Reaktionsgemische entweder geheizt oder gekühlt. Die Rührbehälter können mit Überdruck oder Unterdruck beaufschlagt werden. Die letzten Arbeitsschritte sind das Entfernen von Nebenprodukten durch verschiedene Reinigungsverfahren, um die Arzneistoffe in einer äußerst reinen Form an den Kunden weitergeben zu können.

Die Lagerung von Rohstoffen, Zwischenprodukten und Arzneistoffen erfolgt in zugelassenen Lägern. Da diese Stoffe unter die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung fallen, sind verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um den bestmöglichen Schutz der Umwelt und unserer Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Entwicklung der Herstellverfahren findet im eigenen Labor statt. Dabei wird neben der Wirtschaftlichkeit auch Wert auf sichere und abfallarme Prozesse gelegt. Die zur Beurteilung notwendigen Daten werden schon sehr früh im Entwicklungsprozess ermittelt und dienen zur Entscheidung über die weiteren Schritte. Neue Prozesse werden über mehrere Stufen in den Produktionsmaßstab übertragen. Aktuell werden mehr als 40 verschiedene Arzneistoffe hergestellt. Die Produktion erfolgt dabei in Kampagnen, die je nach Bedarf von wenigen Tagen bis mehrere Wochen dauern können.

Die Herstellung von Tabletten und Kapseln und die Verpackung erfolgt unter speziellen Reinraumbedingungen. Die Arzneistoffe werden dazu genau abgewogen und mit verschiedenen Hilfsstoffen vermischt. Mit hygienegerechten Maschinen wird die

Mischung zu Tabletten gepresst oder in Kapseln abgefüllt. Die Verpackung erfolgt in Blistern oder Flaschen und in Faltschachteln mit Beipackzettel. Dabei müssen die Produkte für die weltweiten Märkte in die jeweilige landesspezifische Verpackung gefüllt werden.

Die Entwicklung von Tabletten- oder Kapselrezepturen und Herstellung von Mustern für die Zulassung von neuen Arzneimitteln ist ein weiteres Geschäftsfeld, dass Excella seinen Kunden anbietet.

Die Kontrolle der Qualität der Rohstoffe, Zwischenprodukte und Fertigprodukte erfolgt in eigenen Labors. Die Untersuchungsmethoden richten sich nach nationalen und internationalen Standards und müssen jeweils an die Produkte angepasst werden.

Intensive Dokumentation aller Herstellschritte und die dokumentierte Überprüfung der verwendeten Verfahren ist ein wichtiger Bestandteil der Arzneimittelproduktion. Diese Dokumentation sowie alle anderen qualitätsrelevanten Prozesse werden durch die jeweiligen nationalen Überwachungsbehörden und auch von unseren Kunden in regelmäßigen Abständen im Rahmen von sogenannten Audits kontrolliert.

Die bei Excella hergestellten Produkte sind zum Teil als hoch wirksam eingestuft. Dies erfordert beim Umgang mit den Stoffen geschlossene Anlagen und ein System zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz. Die Kompetenz, mit hoch wirksamen Stoffen umgehen zu können, wird uns regelmäßig von unseren Kunden bei Audits bestätigt. Diese Fähigkeit zum verantwortungsvollen Umgang mit den Gefahrstoffen ist ein wichtiges Entscheidungskriterium für unsere Kunden für die Geschäftsbeziehung.

Excella liefert als Lohnhersteller ausschließlich an Geschäftskunden und vertreibt keine Produkte an die Endkunden. Die Größe der Kunden reicht von den großen Pharmakonzernen aus den Top 10 des Weltmarktes bis hin zu kleinen Firmen mit regionalen Märkten.

Die direkt an unser Werksgelände angrenzenden Wohngebäude bringen für uns die Verpflichtung mit sich, in besonderem Maße umweltbewusst und umweltverträglich zu handeln, da wir besonders auf die Akzeptanz der direkten Nachbarn und der Behörden angewiesen sind.

2.1 Unsere Politik für Nachhaltigkeit und Soziales

1. Sicherheit

Wir schützen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Partner und Dienstleister vor Risiken und Arbeitsunfällen.

2. Umwelt

Wir begrenzen unsere Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere in den Bereichen Luft, Wasser und Abfall. Wir etablieren nachhaltiges Verhalten, verwenden die natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll, reduzieren unsere Emissionen an Treibhausgasen und setzen uns für die Erhaltung von Ökosystemen ein.

3. Gesundheit

Wir verbessern die Ergonomie an den Arbeitsplätzen und beherrschen die Risiken beim Umgang mit Gefahrstoffen.

4. Soziales

Wir handeln mit sozialer Verantwortung. Wir berücksichtigen das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, die Gesundheit und vorbeugende Maßnahmen, Aus- und Weiterbildung, kulturelle Vielfalt und Gleichheit am Arbeitsplatz.

5. Ökonomie

Wir streben positive Auswirkungen auf die Entwicklung der lokalen Wirtschaft an und schaffen nachhaltige Werte.

Zur Umsetzung dieser Politik bis zum Jahr 2030 hat FAREVA eine Roadmap festgelegt, die durch die einzelnen Standorte in eine lokale Roadmap übertragen wird.



Klimaschutz

Wir bekämpfen den Klimawandel, indem wir unsere Treibhausgasemissionen gemäß dem 1,5 °C Ziel des Pariser Abkommens reduzieren. Die Reduktionsziele basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und werden durch die Science Based Targets Initiative SBTi validiert. FAREVA hat sich als Ziel gesetzt bis 2050 das Net-Zero Ziel zu erreichen.

Ziele für Excella bis 2030:

- Bis 2030 werden direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1 & 2) im Vergleich zu 2021 um 42% reduziert.
- Bis 2030 wird der Anteil erneuerbarer Quellen im zugekauften Strom auf 80% erhöht.
- Die Menge der indirekten Emissionen (Scope 3) wird für das Jahr 2024 ermittelt und ein Reduktionsplan aufgestellt.



Nachhaltiger Einkauf

Wir unterstützen unsere Lieferanten bei der Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen. Wir optimieren unsere Abläufe, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren.

Ziele für Excella bis 2030:

- Die Lieferanten, die 67% vom Einkaufsvolumen repräsentieren, sollen Reduktionsziele haben.



Umwelt

Wir reduzieren die Auswirkung unserer Geschäftstätigkeit:

- auf die Wasser-Ressourcen,
- durch Einsparung von Abfall und Verbesserung des Recyclings und der Verwertung und
- durch Förderung der Biodiversität auf unserem Grundstück.

Ziele für Excella bis 2030:

- weitere Reduzierung des Wasserverbrauchs um 30% im Vergleich zu 2021
- Erstellung eines Programms zur Förderung der Biodiversität



Soziales

Wir fördern weiterhin die Willkommenskultur bei Excella. Diversität und Inklusion sind ein wichtiger Teil unseres Handelns. Wir fördern die Gesundheit unserer Mitarbeitenden über den Arbeits- und Gesundheitsschutz hinaus.

Ziele für Excella bis 2030:

- Inklusionsrate für Behinderte > 8%



Transparenz

Wir berichten über die Ergebnisse unserer Politik für Nachhaltigkeit und Soziales im Rahmen von internationalen Standards.

Ziele für Excella bis 2030:

- Erreichen einer Gold-Medaille bei der Nachhaltigkeitsbewertung durch Ecovadis.
- Erweiterung der Umweltberichterstattung nach EMAS durch weitere Nachhaltigkeitskriterien



Sicherheitskultur

Wir entwickeln unsere Sicherheitskultur weiter, um das Engagement aller Mitarbeitenden auf allen Ebenen zu erhalten und damit das Null-Unfälle Ziel zu erreichen.

Ziele für Excella bis 2030:

- Unfall-Häufigkeitsrate ist kleiner als 3 Unfälle mit Arbeitszeitausfall pro 100.000 geleisteter Arbeitsstunden



Gesundheitsschutz

Wir schützen die Gesundheit der Mitarbeitenden. Wir verbessern die Ergonomie am Arbeitsplatz und beherrschen die Risiken beim Umgang mit Chemikalien und Wirkstoffen.

Ziele für Excella bis 2030:

- Wir setzen ein Programm zur Bewertung und Verbesserung aller Arbeitsplätze um.
- Wir halten unsere Gefährdungsbeurteilungen und Arbeitsanweisungen auf einem aktuellen Stand.



Brandschutz

Wir beherrschen die Risiken, die zu einem Brand führen könnten und führen die notwendigen Inspektionen und Schulungen durch.

Ziele für Excella bis 2030:

- Wir setzen unser Programm zur Bewertung von Risiken im Explosionsschutz fort.
- Wir schulen alle betroffenen Mitarbeiter im Umgang mit entzündlichen Lösungsmitteln.

Die **Umsetzung unserer Unternehmensleitlinien** zu einer verantwortungsvollen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik zeigt sich auch durch:

- die freiwillige Beteiligung an dem Europäischen Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS),
- die Zertifizierung der Managementsysteme im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz nach den Normen DIN ISO 14001 und DIN ISO 45001 und
- die freiwillige Zertifizierung durch die Organisation SafeBridge® im verantwortungsvollen Umgang mit hochwirksamen Gefahrstoffen.

2.2 Organisation

Gesamtverantwortlich für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in unserem Unternehmen ist die Geschäftsleitung. In ihrem Verantwortungsbereich liegen unter anderem die Freigabe der Unternehmensleitlinien, die Überwachung und Kontrolle des Umwelt-Managementsystems auf dessen Wirksamkeit sowie die Freigabe des jährlichen B.A.U.M.-Managementberichtes und der Umwelterklärung.

2.2.1 Beauftragte für Umweltschutz und Arbeitssicherheit

Die folgenden Beauftragten im Bereich Umweltschutz und Arbeitssicherheit wurden bei Excella ernannt:

- Managementbeauftragter
- Immissionsschutzbeauftragter
- Abfallbeauftragter
- Gefahrgutbeauftragter
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Sicherheitsbeauftragte
- Betriebsarzt (B.A.D. Nürnberg)

Die Beauftragten unterstützen die Geschäftsleitung in ihrem Fachgebiet. Sie beraten und setzen sich ein für die Entwicklung und Einführung von umweltfreundlichen und sicheren Verfahren.

Der Umweltschutz- und Arbeitssicherheit-**Managementbeauftragte** ist unterstützt die Geschäftsführung bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung des Umwelt-Managementsystems an unserem Standort in Feucht. Er erstellt und aktualisiert das B.A.U.M.-Handbuch, erstellt und veröffentlicht die Umwelt-Bilanzen. Durch regelmäßige interne Umweltschutz- und Arbeitssicherheits-Audits bewertet er die praktische Umsetzung der Unternehmensleitlinien und damit die Effektivität des Managementsystems in der Praxis. In Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern entwickelt er Sicherheits- und Umweltziele und überprüft regelmäßig deren Umsetzung.

Der **Immissionsschutzbeauftragte** überprüft in regelmäßigen Abständen, ob die Vorgaben für die Immissionen eingehalten werden. Zudem informiert er die Mitarbeiter über die Umweltauswirkungen der Anlage. Über seine Tätigkeit erstellt er jährlich einen Bericht an die Geschäftsführung.

Der **Abfallbeauftragte** überwacht die Einhaltung der Vorschriften bei der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung unserer Abfälle und berichtet dies an die Geschäftsleitung.

Der **Gefahrgutbeauftragte** ist zuständig für die Überwachung des Transportes von gefährlichen Gütern und für die Schulungen in diesem Bereich. Er berichtet jährlich an die Geschäftsführung über die transportierten Gefahrgutmengen, Vorkommnisse, Schulungen und Neuerungen im Gefahrgutrecht.

Die **Sicherheitsfachkräfte** sind vom Unternehmer eingesetzte Berater in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Sie unterstützen bei der Beurteilung der Gefährdungen, führen sicherheitstechnische Bewertungen von Anlagen und Maschinen durch und wirken auf sicherheitsgerechte Anlagen und Verhalten hin.

Die **Sicherheitsbeauftragten** stehen in erster Linie ihren Kolleginnen und Kollegen als Berater zur Seite. Durch die Teilnahme am Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte bei

der Berufsgenossenschaft Chemie erhalten die Sicherheitsbeauftragten die notwendigen Kenntnisse im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Der **Betriebsarzt** unterstützt neben den Fachkräften für Arbeitssicherheit und den Sicherheitsbeauftragten die Geschäftsführung bei Fragen des Gesundheitsschutzes. Er führt auch die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durch. Diese Dienstleistung wird für Excella bei dem Dienstleister B.A.D. Nürnberg zugekauft.

2.2.2 Was ist ein integriertes Managementsystem?

Ein Managementsystem ist ein dokumentiertes strukturiertes System zur Planung, Implementierung und Kontrolle von Aktivitäten.

Die Umsetzung der Unternehmensleitlinien basiert auf einem Managementhandbuch (B.A.U.M.) sowie auf Standardarbeitsanweisungen (Standard Operating Procedures - SOP). Sie enthalten detaillierte Informationen über Dokumente und regeln im Einzelnen betriebsinterne Abläufe, Verantwortlich- und Zuständigkeiten in den Bereichen Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz.

Managementsysteme dürfen aber keine starren Systeme mit festen Strukturen sein, sondern sie müssen durch die Mitarbeiter täglich gelebt werden und bei der täglichen Arbeit von praktischem Nutzen sein. Das Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse und Betriebsabläufe. Dies bezieht sich nicht nur auf die Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen, sondern auch auf die von uns intern definierten Ziele und geht somit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Das Managementsystem selbst ist auch ein Bestandteil dieses kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dies bedeutet, dass dieses Managementsystem selbst auf seine Funktionalität und Wirksamkeit regelmäßig geprüft wird. Dafür gibt es folgende Instrumentarien:

- Managementreview: einmal jährlich berichten die Verantwortlichen der Abteilungen über die durchgeführten Maßnahmen und praktischen Umsetzungen der Ziele sowie über die durchgeführten internen und externen Audits. Die Ergebnisse werden beurteilt und daraus Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und verbindlich vereinbart.
- Interne Audits: speziell ausgebildete Mitarbeiter bewerten die praktische Umsetzung des Managementsystems in den einzelnen Abteilungen und beurteilen die Betriebsabläufe hinsichtlich ihrer Effektivität.

- Externe Audits: unabhängige externe Gutachter überwachen die Einhaltung der Normen und Standards am Standort und zertifizieren den Standort in regelmäßigen Abständen neu.
- Kunden-Audits: in Geschäftsbeziehungen mit internationalen Pharmakonzernen sind regelmäßig wiederkehrende Kontrollen der Managementsysteme des Partners mittlerweile Standard. Hierdurch wird sichergestellt, dass auch der Partner den hohen Ansprüchen der Pharma-Industrie entspricht.



Die Einführung unseres integrierten Umweltschutz- und Arbeitssicherheits-Managementsystems erfolgte im Jahr 2003 mit dem Synonym **B.A.U.M. (betriebliches Arbeitssicherheits- und Umwelt-Managementsystem)**. Bis heute wurde es kontinuierlich weiterentwickelt und immer tiefer in die Organisation verankert und gelebt. Es bildet seither eine weitere Basis für unsere Entscheidungen und unser Handeln.

3. Unternehmensziele und Unternehmensprogramm

Unsere Unternehmensziele und das Unternehmensprogramm tragen zur ständigen Weiterentwicklung unseres Umwelt-Managementsystems bei und sind die Meilensteine unseres kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Unternehmensziele werden gemeinsam mit den Fachabteilungen und den Betriebsbeauftragten entwickelt. Das Unternehmensprogramm dient der Umsetzung des jeweiligen Unternehmensziels und beinhaltet, neben den Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes, die für die Umsetzung verantwortliche Abteilung und den geplanten Endtermin, an dem die Maßnahme abgeschlossen sein sollte.

In den jährlich durch den Umwelt-Managementbeauftragten durchgeführten internen Überprüfungen werden die Wirksamkeit und die praktische Umsetzung des Managementsystems überwacht. Dadurch werden die im Management Handbuch beschriebenen Prozesse und innerbetrieblichen Abläufe genauso überprüft wie auch die Umweltauswirkungen der einzelnen Abteilungen. Die Ergebnisse solcher Kontrollen ergeben wiederum neue Ziele und Vorgaben, die es umzusetzen gilt. Somit ist der Kreis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses geschlossen.



Unsere Mitarbeiter haben durch das betriebliche Vorschlagswesen die Möglichkeit, sich aktiv an diesem Verbesserungsprozess zu beteiligen. Dadurch fördern und verstärken wir das Bewusstsein für Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz.

In der folgenden Aufstellung erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Programme.

3.1 Erfüllung der Programme und Ziele 2022 - 2024

Umweltaspekt / Umweltziel	Programm	Termin	Verantwortlich	Status
Weiterentwicklung des Managementsystems	Ausbau des Nachhaltigkeitsmanagements um den Status „Gold“ in Bewertung durch Ecovadis zu erreichen	Juni 2022	Umweltschutz und Arbeitssicherheit	erledigt
	Start eines Systems zum Gesundheitsmanagement	Juni 2023		erledigt
Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks um 45% bis 2030 (Bezugsjahr 2015)	Verbesserung der Energie-Kennziffer um 1,5 % jährlich Auswahl, Bewertung und Realisierung von weiteren Energie-Einsparpotenzialen, z.B.: - Austausch einer Anlage zur Kälteerzeugung durch eine energieeffizientere Anlage - Reduzierung der Raumtemperatur in den Büros im Winter	jährlich	Technik	aktuelle Verbesserung von 54 % Energiekennziffer in 2024: -21 %
Senkung der diffusen Staubemission und der Mitarbeiter-Exposition	Bau und Inbetriebnahme der „High Containment Facility 3“	Juli 2023	Technik Produktion Pharma	erledigt
	Installation und Inbetriebnahme eines neuen High Containment Labors für die Chemische Verfahrensentwicklung	Oktober 2023	Technik Chem. Verfahrensentwicklung	erledigt
weitere Reduzierung der Belastung durch die Entsorgung von wirkstoffhaltigem Abwasser	Erprobung eines Verfahrens zur Dekontamination	Mai 2022	Umweltschutz und Arbeitssicherheit	erledigt
	Installation und Inbetriebnahme einer Anlage zur Abwasservorbehandlung in der „High Containment Facility 2“	Juli 2023		erledigt
weitere Verbesserung der Unfallkennzahl	weitere Reduzierung der Anzahl verhaltensbedingter Unfälle durch Bearbeitung verschiedene Schwerpunkte; KPI Unfallhäufigkeitszahl UHZ* unter 4,5	Dez 2024	Umweltschutz und Arbeitssicherheit	Ongoing 2023: UHZ* = 4,6 2024: UHZ* = 6,9

* meldepflichtige Unfälle pro 1.000.000 Arbeitsstunden

3.2 Standortziele für 2025 – 2027

Umweltaspekt / Umweltziel	Programm	Termin	Verantwortlich
Weiterentwicklung des Managementsystems	Einführung eines Lenkungsausschuss „Nachhaltigkeit und Soziales“	Apr 2025	Managementbeauftragter USAS
	Erstellen eines jährlichen internen Nachhaltigkeitsberichts	Dez 2025	Managementbeauftragter USAS
	Einbindung von USAS in das Lead Team	Jun 2025	Geschäftsführung
Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks um 42% bis 2030 (Bezugsjahr 2021)	Reduzierung der CO₂-Emissionen um 4,7 % jährlich	jährlich	Technik
	Auswahl, Bewertung und Realisierung von weiteren Energie-Einsparpotenzialen		
	Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach Gebäude 26	Okt 2026	Technik
	Schrittweise Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energie im zugekauften Strom auf 50% bis 2027	Dez 2027	Technik
weitere Reduzierung der Belastung durch wirkstoffhaltiges Abwasser	Validierung einer Anlage zur Abwasservorbehandlung im Gebäude 21	Dez 2025	Umweltschutz und Arbeitssicherheit
weitere Verbesserung der Unfallkennzahl	weitere Reduzierung der Anzahl verhaltensbedingter Unfälle KPI Unfallhäufigkeitszahl UHZ* unter 6,0	Dez 2027	Umweltschutz und Arbeitssicherheit
	Einführung der „10 Golden Regeln“	ab Jun 2025	
	Einführung von „Behaviour Safety Visits“ durch die Hauptabteilungsleiter	Jul 2025	

* Anzahl der Unfälle mit Ausfalltagen pro 1.000.000 Arbeitsstunden

3.3 Entwicklung der umweltrelevanten Daten 2024

3.3.1 Elektrische Energie

Der Strom-Verbrauch im Jahr 2024 betrug 11.002 MWh und nahm im Vergleich zum Vorjahr leicht zu. Die Kennzahl des spezifischen Stromverbrauchs, welche den Umsatz berücksichtigt, ist ebenfalls leicht angestiegen. Die Einsparungen durch verschiedene Maßnahmen konnten den Mehrverbrauch durch das neue Produktionsgebäude, welches Mitte 2023 in Betrieb genommen wurde, nicht ausgleichen.

Die Erzeugung des verbrauchten Stroms entspricht einem Ausstoß von 3.862 Tonnen Kohlendioxid.

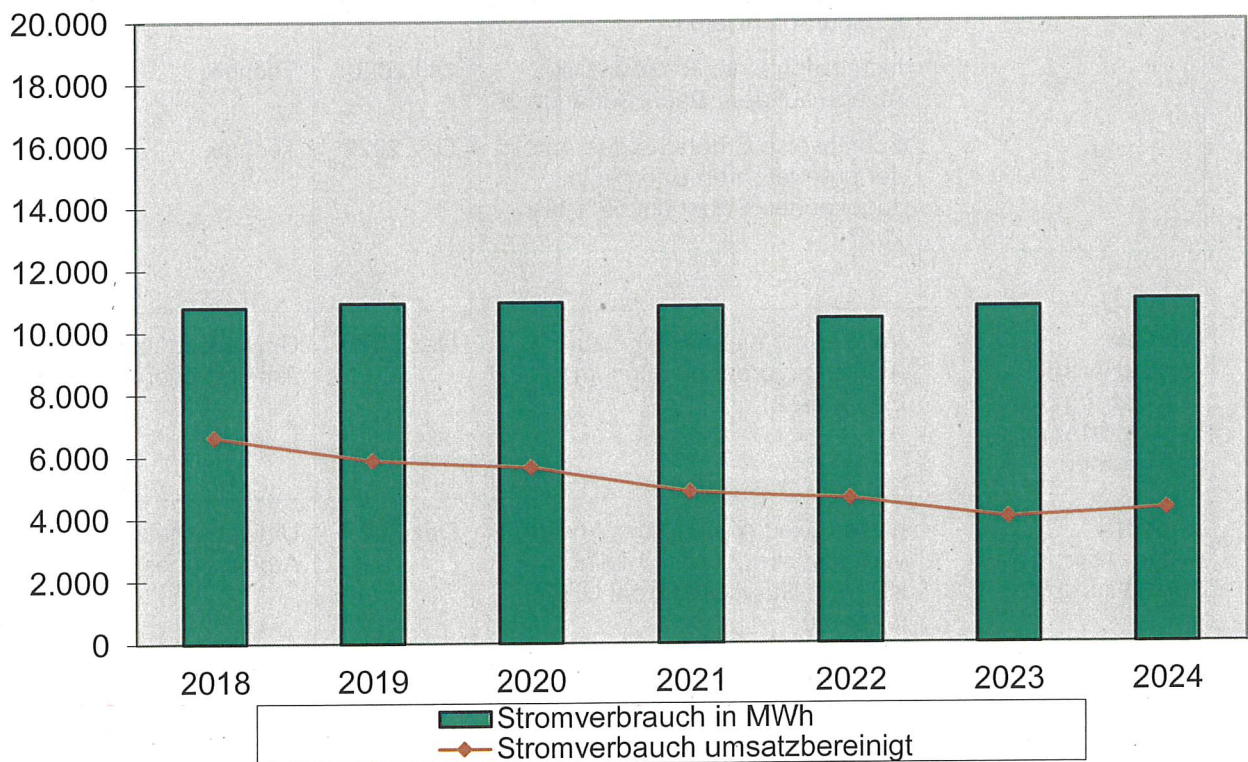


Abbildung 1: Stromverbrauch 2018 bis 2024

Der Anteil der erneuerbaren Energien im zugekauften Strom lag bei 56,3 %.

3.3.2 Heizenergie

Die betriebseigene Energiezentrale deckt den Bedarf an Wärme und Prozessdampf für das Werk. Als Energieträger wird neben Erdgas auch Heizöl verwendet. Der Heizenergieverbrauch im Jahr 2024 betrug 16.046 MWh.

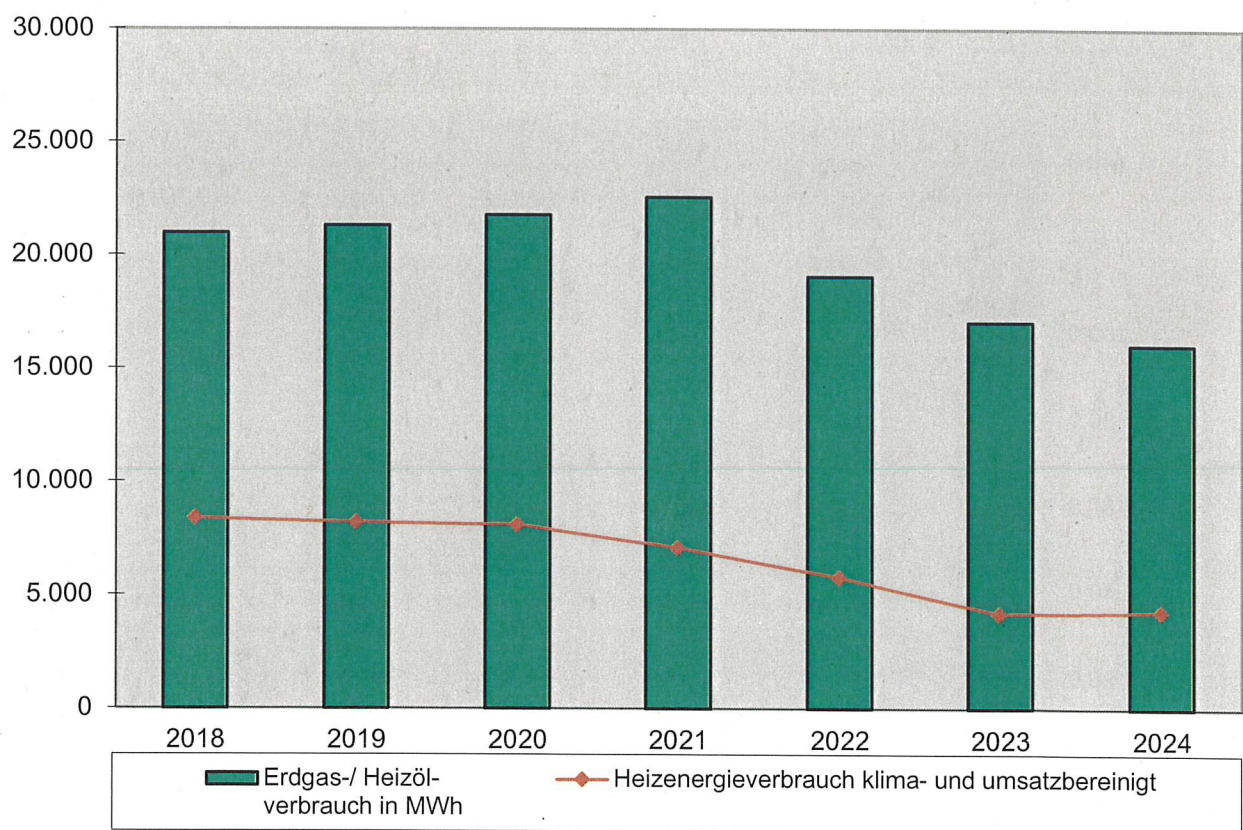


Abbildung 2: Erdgas- und Heizölverbrauch 2018 bis 2024

Durch verschiedene Maßnahmen konnte im Jahr 2024 der Verbrauch an Heizenergie deutlich gesenkt werden. Günstig waren auch die relativ milden Winter. Rechnet man die Klimaeinflüsse und die Entwicklung des Umsatzes heraus, so ergibt sich ein leichter Anstieg im spezifischen Verbrauch. Diese ist durch das zusätzliche Gebäude bedingt. Die verbrauchte Erdgas- und Heizölmenge entspricht einem direkten Ausstoß von 3.661 Tonnen Kohlendioxid.

3.3.3 Gesamt-Energieverbrauch

Der gesamte Energieverbrauch an Gas und Strom wird in der Abbildung 3 dargestellt. Als Bezugsgröße wurde der Energieverbrauch pro Umsatz im Jahr 2015 zu 100% festgesetzt. Das bedeutet, dass Excella im Jahr 2024 pro Euro Umsatz 54,1 % weniger Energie verbraucht hat, als noch 2015 nötig gewesen war.

Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamt-Energieverbrauch beträgt 23%.

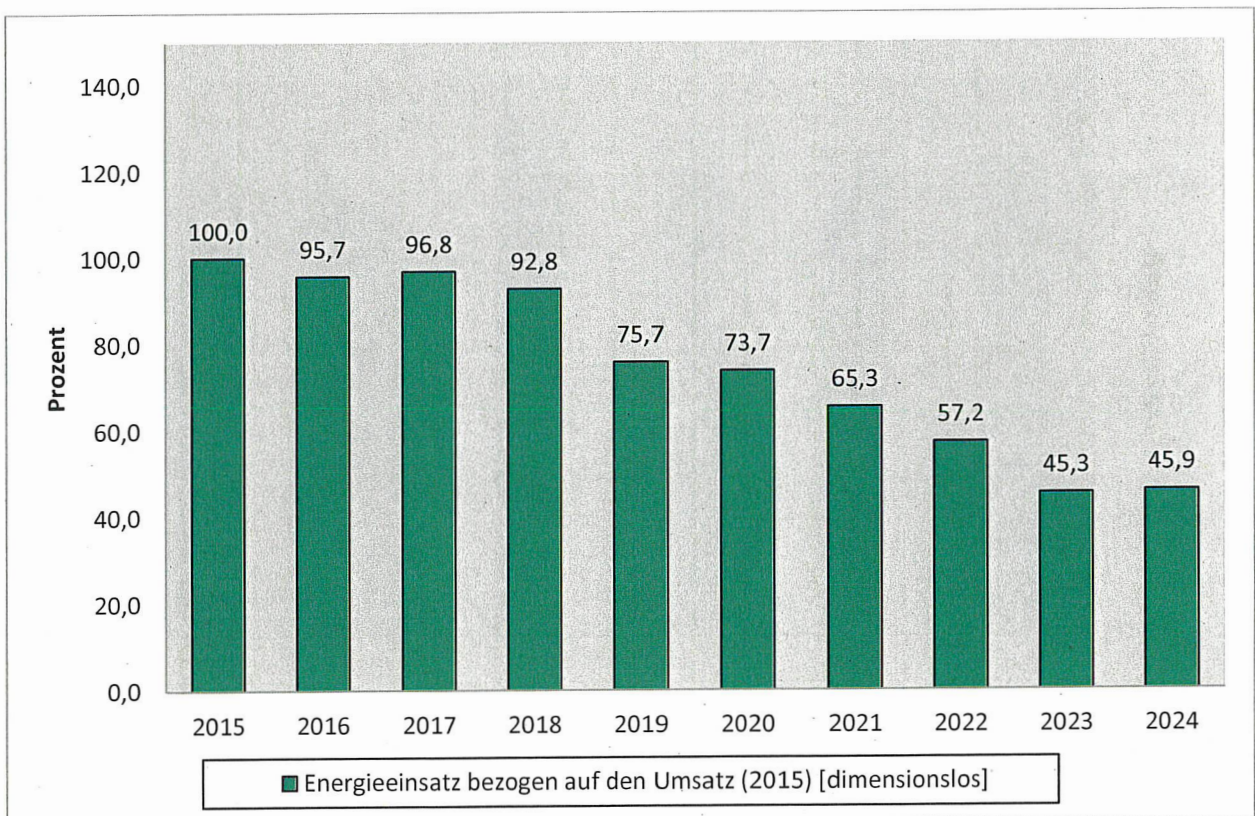


Abbildung 3: Energieverbrauch 2015 bis 2024 (Bezugsjahr 2015)

3.3.4 Wasserverbrauch

Im Jahr 2024 wurde aus dem öffentlichen Netz der Markgemeinde Feucht eine Frischwassermenge von 43.600 m³ bezogen. Dies sind 5,1% mehr als im Vorjahr, die für die Luftbefeuchtung im neuen Produktionsgebäude verwendet wurden.

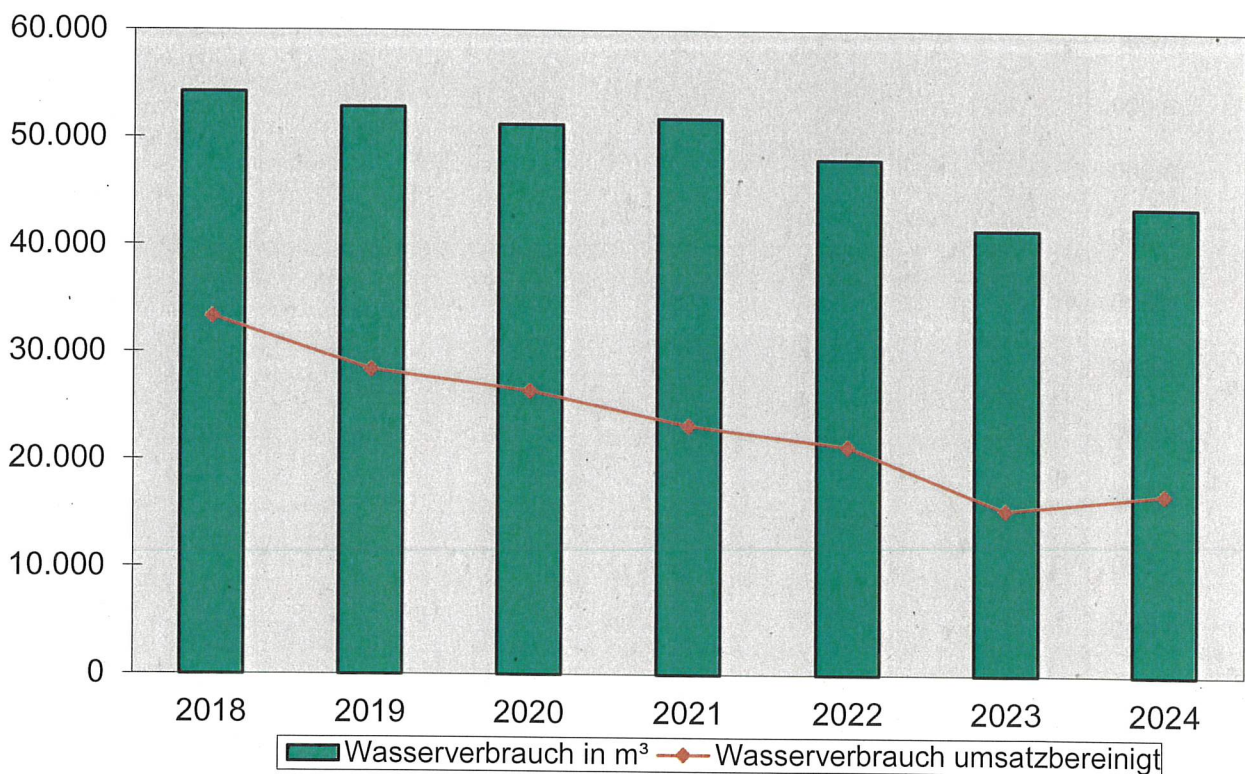


Abbildung 4.: Wasserverbrauch 2018 bis 2024

In Betrieben der pharmazeutischen Industrie wird aufgrund der hohen Hygiene-, Reinheits- und Qualitätsanforderungen der Hauptanteil der bezogenen Wassermenge als gereinigtes Wasser und zur Prozessdampferzeugung verwendet.

Zur Beurteilung der Abwasserbelastung werden monatlich Wasserproben auf die Parameter CSB, BSB₅ und pH-Wert in einem externen Labor untersucht. Bei Untersuchung auf Wirkstoff im Abwasser der Produktionen konnte nachgewiesen werden, dass der Gehalt an den untersuchten Wirkstoffen unterhalb der Unbedenklichkeitswerte liegt. Abwasser, dass hochwirksame pharmazeutische Wirkstoffe enthält, wird nicht in die Kanalisation eingeleitet.

3.3.5 Abfall

Die Abfallmenge nahm produktionsbedingt in 2024 leicht ab. Der Abfall fällt hauptsächlich bei der chemischen Synthese von Arzneiwirkstoffen an. Diese Synthesen werden in verschiedenen Schritten durchgeführt, wobei in jedem Syntheseschritt Abfall anfällt.

Die Verwertungsquote lag 2024 bei 67 %.

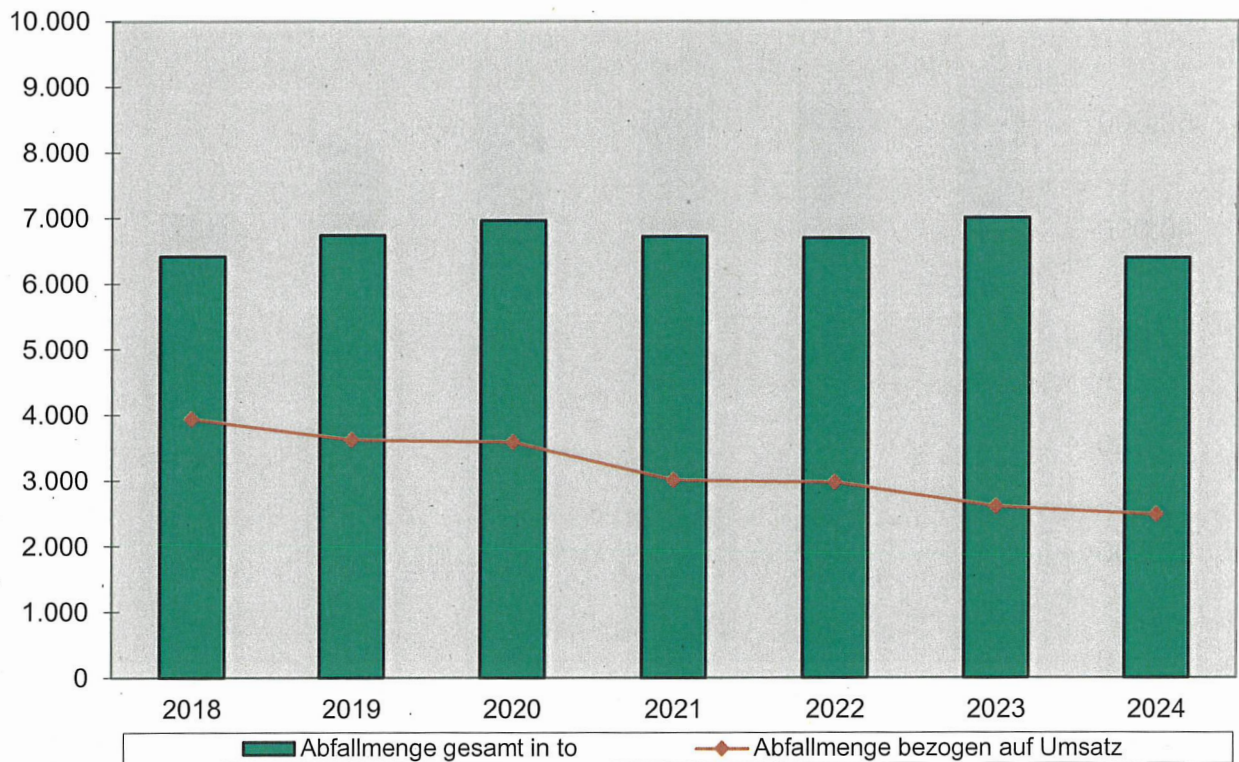


Abbildung 6: Abfallentsorgung 2018 bis 2024

	gefährlicher Abfall	ungefährlicher Abfall	Summe
Beseitigung	2.132 to	3 to	2.135 to
Verwertung	3.968 to	289 to	4.257 to
Summe	6.100 to	292 to	6.392 to

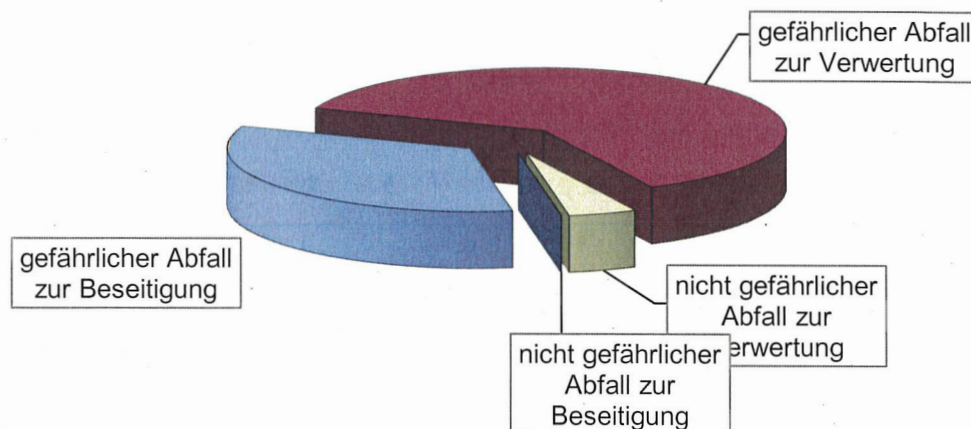


Abbildung 7: Abfallentsorgung 2024 nach Verbleib

3.3.6 sonstige Umweltauswirkungen

Die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt durch das neue Gebäude für die Pharma-Produktion konnte durch eine Dachbegrünung und eine begrünte Fassade minimiert werden.

Durch den Einsatz von Lösungsmitteln, verdampft ein geringer Anteil der organischen Kohlenwasserstoffe und wird von der Umgebungsluft fortgetragen. Dieser Anteil beträgt 4,0 to oder 0,15% im Jahr 2024.

3.4 Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist der laufende Einsatz für verantwortungsvolles Handeln durch die Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Belangen in unserem täglichen Geschäft.



Nachhaltigkeit geht über die einfache Einhaltung von Vorschriften hinaus. Es geht darum, wie Excella mit den wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit umgeht und wie die Beziehung zu den sogenannten Stakeholdern (z. B. Beschäftigte, Handelspartner, Öffentlichkeit) gestaltet werden.

Bei der Bewertung durch die Firma EcoVadis werden Richtlinien, Maßnahmen sowie veröffentlichte Berichte von Unternehmen in den Themenfeldern Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung bewertet. Das EcoVadis-Expertenteam für Nachhaltigkeit analysiert und überprüft Unternehmensdaten (eingereichte Dokumente, 360-Watch-Ergebnisse usw.), um zuverlässige Ratings zu erstellen, welche die Branche des jeweiligen Unternehmens, seine Größe und seinen geografischen Standort berücksichtigen.

Excella befindet sich unter den besten der durch EcoVadis bewerteten Firmen, die in der Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen arbeiten. Damit haben wir auch für das Jahr 2024 einen Medaillenplatz erreicht.

4. Kernindikatoren nach EMAS III

Kernindikatoren sollen die Umweltleistung einer Firma beschreiben. Dabei ermöglichen sie einen Vergleich von Jahr zu Jahr beziehungsweise zu anderen vergleichbaren Firmen.

Die Kernindikatoren gemäß der EMAS Verordnung EG/1221/2009 beziehen sich stets auf eine Bezugsgröße (Output). Wir haben primär als Bezugsgröße den Umsatz gewählt, um den Veränderungen im Produktportfolio Rechnung zu tragen. Die Materialeffizienz berechnet sich aus dem Wert der eingesetzten Rohstoffe und der hergestellten Produkte.

Kernindikatoren Verbrauch Umweltmedien 2024

Kernindikator	Einheit	Verbrauch	Verbrauch/Output	Trend
Energieeffizienz				
Gesamtverbrauch	MWh/a	27.048	0,15	⇒
Davon erneuerbare Energien	MWh/a	6.194	0,03	⇒
Wasser				
Gesamter jährlicher Wasserverbrauch	m³/a	43.600	0,24	⇒
Material				
Materialeffizienz	./.	./.	0,38	⇒
Abfall				
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen	to/a	6.391	35,15	⇒
Gesamtes jährliches Abfallaufkommen an gefährlichen Abfällen	to/a	6.099	33,55	⇒
Biologische Vielfalt				
Flächenversiegelung	%	38470 m²	63%	⇒
naturnahe Fläche	m²	14870	24%	⇒
Emissionen				
CO ₂ Ausstoß Scope 1 & 2	to/a CO _{2,eq}	7.792	0,04	⇒

Von den CO₂ Emissionen werden 7,5 Tonnen durch die Firmenfahrzeuge verursacht. Zusätzliche Emissionen von 246 to CO₂-Equivalenten sind durch den Verlust an Kältemittel entstanden.

Es haben keine relevanten Emissionen von CH₄, N₂O, Hydrofluorkarbonat, Perfluorkarbonat, SF₆ stattgefunden. Die Emissionen von geringen Mengen SO₂, NO_x und PM ergeben sich aus den Verbrennungsprozessen von Erdgas und Heizöl und zeigen den gleichen zeitlichen Verlauf wie der dargestellte Heizenergieverbrauch.

Bei den naturnahen Flächen handelt es sich um Bereiche, die in erster Linie der Erhaltung oder Wiederherstellung der Natur dienen. Auf den Grundstücken von Excella sind dies

- alter Baumbestand und parkähnliche Flächen	6.910 m ²
- Hecken	3.590 m ²
- Schilff-Flächen	460 m ²
- begrünte Dachflächen / begrünte Fassaden	3.910 m ²

Validierung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im [August 2028](#) zur Validierung vorgelegt. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im [August 2026](#) dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Für die Validierung beauftragt wurde: Intechnica Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation,
DE-V-0279
Die Validierung wurde durchgeführt von: Dr.-Ing. Norbert Hiller DE-V-0021 und
Dr. Volker Tröbs DE-V-0258

Der Unterzeichnende,

Dr.-Ing. Norbert Hiller
EMAS-Umweltgutachter
mit den Registrierungsnummern DE-V-0021,

akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 21 „Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“ bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation

Excella GmbH & Co. KG
mit der Registrierungsnummer DE-158-00109

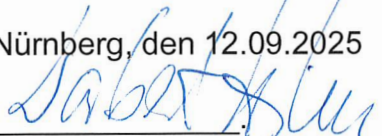
angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. [1221/2009](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) und der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EU) Nr. 2017/1505 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, den 12.09.2025


Dr.-Ing. Norbert Hiller, Umweltgutachter

